https://blz.li/32wz

LeineBlitz
blitzschnell informiert

LEICHTATHLETIK: ERFOLGREICHER FSV-NACHWUCHS

Veröffentlicht am 17.09.2019 um 14:21 von Redaktion LeineBlitz

Die erfolgreiche Staffel U12 der FSV Sarstedt mit Leni Trippner, Leonie Scharfenberg, Lilli Krüger und Lucy Münker.

Sonnabend veranstaltete die FSV Sarstedt bei optimalen Sommertemperaturen die Sprint-Sprung-Staffel Challenge einschließlich der Kreismeisterschaften U16 und jünger auf der Sportanlage am Schulzentrum in Sarstedt. Mehr als 120 Nachwuchsathleten aus 18 Vereinen nahmen an diesem Event teil, darunter 17 hochmotivierte FSV Athleten. . Bene Murawski sollte an diesem Tag der schnellste Sprinter in der Altersklasse M8 sein. Er lief in neuer persönlicher Bestleistung (p.B.) von 9,01 Sekunden als Erster durchs Ziel und sicherte sich so den Meistertitel in dieser Disziplin. Dies sollte allerdings nicht seine einzige neue Bestleistung bleiben. Sowohl im Weitsprung (3,15 m - Vizekreismeister) als auch im Ballwurf (19,00 m - Platz 4) konnte er seine bisher erbrachten Leistungen steigern. Sein Teamkollege Julian Geide (M8) durfte sich auch über einen Platz auf dem Treppchen freuen. Er sicherte sich im Ballwurf mit 19,00 m Platz drei. Im 50 m Sprint (9,73 sec) und Weitsprung (2,82 m) erreichte er jeweils den 4. Platz. Jack Münker komplettierte das Trio. Er konzentrierte sich auf den Ballwurf und belegte mit 18,00 m Platz sechs. In der Altersklasse M9 vertrat Armin Kollmeyer die Farben der FSV Sarstedt. Er landete im Weitsprung erneut im Bereich seiner Bestleistung und blieb mit 3,81 m nur knapp darunter. Mit dieser Weite sicherte er sich den Vizekreismeistertitel in dieser Disziplin. Den 50 m-Sprint absolvierte er in 8,57 Sekundenb, welches ihm Platz drei einbrachte. Im Ballwurf erreichte er mit 29,00 m Platz fünf. Wettkampf-Routinier Niclas Legler (M10) stellte sich allen vier ausgeschriebenen Disziplinen in seiner Altersklasse mit Erfolg. Er verbesserte sich im Hochsprung auf 1,00 m (Vizekreismeister), sprang weiter als je zuvor (3,16 m - Platz vier) und ließ den Ball zum ersten Mal jenseits der 25 m-Marke aufprallen (27,0 m - Platz vier). Im 50 Sprint erzielte er in 9,43 Sekunden einen weiteren Platz auf dem Treppchen (Platz drei). Jerrit Perschke (M10) freute sich über seinen ersten Sprung über die 3 m-Marke. Im sechsten Versuch zeigte das Maßband eine Weite von 3,07 m an, was einen großen Jubelschrei auslöste. Belohnt wurde er mit dem 6. Platz in dieser Disziplin. Im 50 m Sprint lief er als Vierter durchs Ziel (9,51 sec - neue p.B.) und den Ball warf er 21,00 m weit (Platz 5). Auch Erik Gloger zog sich die Spikes an und durfte sich bei seiner Wettkampfpremiere über gute Leistungen freuen. Im Sprint erreichte er nach 10,05 Sekunden das Ziel (Platz fünf) und nach einem Satz auf 2,78 m freute er sich über den 7. Platz im Weitsprung. Lilli Krüger (W11) holte an diesem Tag den zweiten Kreismeistertitel für die FSV Sarstedt. Sie zeigte erneut ihr hohes Leistungsniveau und sprang mit sehr guten 4,26 m deutlich weiter als ihre Konkurrentinnen. Im 50-Sprint und im Ballwurf reichte es nicht ganz zu Platz eins. Allerdings konnte sie mit 7,90 Sekunden beziehungsweise 30,50 m jeweils den Vizetitel für sich beanspruchen. Im Hochsprung erzielte sie mit 1,19 m nicht nur eine neue persönliche Bestleistung sondern auch Platz drei. Ihre Teamkolleginnen Leni Trippner und Lucy Münker stellten sich ebenfalls der Konkurrenz und freuten sich über gute Leistungen. Leni Trippner erreichte im Hochsprung Platz vier (1,16 m - neue p.B.), im Sprint Platz fünf (8,69 sec), sprang 3,47 m weit (Platz sieben) und warf den Ball auf 15,50 m (Platz vier). Lucy Münker hatte sich für diesen Wettkampf die Sprungdisziplinen ausgesucht. Obwohl sie mit ihrem Hochsprungergebnis (1,00 m - Platz 5) nicht ganz zufrieden war, ließ sie sich nicht entmutigen und beendete den darauffolgenden Weitsprung mit neuer persönlicher Bestleistung von 3,39 m (Platz acht). Vierte im Bunde war Leonie Scharfenberg, die ihren ersten Wettkampf absolvierte. Sie war mit ihren Ergebnissen (8,81 sec im Sprint und 3,49 m im Weitsprung - beides Platz sechs) sehr

zufrieden. In der Altersklasse W10 überraschte Lena Jedamzik ihre Konkurrenz im Ballwurf. Nach einem Zielwerfen auf die 25 m-Marke mobilisierte sie im letzten Versuch nochmals ihre ganzen Kräfte und wurde mit einer Weite von 27,50 m belohnt (neue p.B. und Platz drei). Im Weitsprung zeigte sie, dass die 3 m-Marke kein Problem mehr für sie darstellt und beendete den Wettkampf mit guten 3,03 m. Die gleichaltrige Miriam Limmer verbesserte sich sowohl im Hoch- als auch im Weitsprung (1,05 m - Platz fünf bzw. 3,48 m - Platz sieben). Die Schwestern Wiebke (W12) und Julia Mumme (W9) verbesserten sich erfreulicherweise in allen Disziplinen. Wiebke Mumme schloss den 75 m Sprint in 14,27 sec (Platz vier) und den Weitsprung mit 3,02 m (Platz 6) ab. Ihre jüngere Schwester lief die 50 m in 10,87 sec (Platz 4vier), sprang 2,56 m weit (Platz 5) und warf den Ball auf eine Weite von 13,00 m (Platz 4). Die erst sechsjährigen Mädchen Nike Grasse und Lina Geide ließen sich nicht davon abhalten gegen die ältere Konkurrenz in der Altersklasse W8 anzutreten. Im Weitsprung erzielten sie Platz acht und 10 (2,68 m und 2,25 m - beide neue p.B.). Im 50 Sprint schieden sie trotz neuer Bestleistungen im Vorlauf aus (10,28 sec und 11,63 sec). Lina Geide holte sich zudem im Ballwurf den 6. Platz mit 13,00 m. Zum Ende des Wettkampfes standen noch die Sprintstaffeln an. Die FSV Sarstedt konnte gleich zwei Teams an den Start bringen. Die weibliche U12-Staffel mit Lucy Münker, Lilli Krüger, Leonie Scharfenberg und Leonie Trippner lief der Konkurrenz davon und sicherte sich in 32,73 Sekunden den dritten Kreismeistertitel für die FSV Sarstedt. Die männliche U12-Staffel mit Erik Gloger, Jerrit Perschke, Armin Kollmeyer und Niclas Legler freute sich über den erlangten Vizetitel in dieser Disziplin in 35,51 Sekunden.